

Zur Ausstellung

Die bildende Kunst reflektiert nicht nur die Gegenstandswelt, berichtet nicht nur von Heilsbotschaften oder offenbart neue Formerfindungen usw., sondern wendet sich auch der Kunst anderer Künstler zu. Dies kann einerseits zu Studienzwecken geschehen oder bis zur kriminellen Fälschung reichen; ja, man erinnert sich in diesem Zusammenhang an den Niederländer Hans van Meegeren, der bekanntlich neue Jan Vermeers in den Kunsthandel schleuste. Mit umgekehrtem Vorzeichen führte durch einen demonstrativen Akt Robert Rauschenberg 1953 zur Vernichtung eines Kunstwerkes. Er radierte eine Zeichnung von Willem de Kooning aus und signierte das Blatt mit seinem Namen. Zwischen diesen Extremen bietet sich jedoch ein breites Spektrum möglicher Annäherung und Reflektion an ein Werk eines meist geschätzten Künstlers an, nicht nur die Hommage.

Die Ausstellung vereinigt vorwiegend Werke zeitgenössischer Künstler, die in unterschiedlichen Facetten Werke von historisch relevanten Künstlerkollegen als Vorbilder sich nutzbar machen oder unmittelbar deren Motive als Zitat in ihr eigenes Bild einfügen. Die Antike stellt nach wie vor offenbar ein brauchbares Bildarsenal zur Verfügung, aber auch Albrecht Dürer, Leonardo da Vinci oder Edouard Manet. Aus dem frühen 20. Jahrhundert werden vor allem Marcel Duchamp und Kasimir Malewitsch gerne als Gewährsleute gewählt. Von den Zeitgenossen seien der amerikanische Popartist Claes Oldenburg und Gerhard Richter als Inspirationsquelle genannt.

Letzterer wird auch von Thomas Baumgärtel in seinem Bild „Ema und Katharina“ von 2007 aufgegriffen. Richter selbst steht mit seinem Bild „Ema“ von 1966 Duchamps „Akt, eine Treppe hinabsteigend“ von 1912 nahe, während Duchamp nachgesagt wird, dass er sich wiederum von den Fotos aus den 1880er Jahren von Eadweard Muybridge hat inspirieren lassen.

Die 44 Werke in der Ausstellung sind weitgehend der Artothek-Sammlung entnommen. Werke aus dem Galeriebestand, aus Privatbesitz und Leihgaben von Künstlern ergänzen die Auswahl.

Bildzitate Vorbilder

Thomas Baumgärtel	Richter, Gerhard
Thomas K. Baumgärtel	Baumgärtel, Thomas
Thomas K. Baumgärtel	Partenheimer, Jürgen
Thomas Bayrle	Hanfstaengl, Franz
Peter Blake	Constable, John
Gerd Bonfert	Dürer, Albrecht
Rudolf Bonvie	Arntz, Gerd
Pedro Calapez	Campagnola, Domenico
Equipo Cronica	Picasso, Pablo
Julia Dombrowski	Newman, Barnett
Rainer Gross	Malewitsch, Kasimir
Rainer Gross	Dionysosmosaik, Köln
Rainer Gross	Lochner, Stefan
Friedemann Hahn	van Gogh, Vincent
Richard Hamilton	Duchamp, Marcel
Thomas Hannappel	Magritte, René
Bernhard Heisig	Beckmann, Max
Alfred Hrdlicka	Dürer, Albrecht
Jörg Immendorff	Hogarth, William
Alain Jacquet	Manet, Edouard
Horst Janssen	Callot, Jacques
Imi Knoebel	Malewitsch, Kasimir
Jiří Kolář	Giorgione
Jiří Kolář	Dali, Salvador
Alexander Kosolapov	Staatsporträt
Leonard Lapin	Malewitsch, Kasimir
El Lissitzky	Lissitzky, El
Orlan	Da Vinci, Leonardo
Tyenne C. Pollmann	Duchamp, Marcel
Arnulf Rainer	Messerschmidt, Franz Xaver
Man Ray	Ingres, Jean Auguste Dominique
Larry Rivers	Camel Zigaretten
Dieter Roth	Pfahler, Karl Georg
Nancy Spero	Artemis-Skulptur
Klaus Staeck	Manet, Edouard
Strawalde	Giorgione
Stefan Szczesny	Matisse, Henri
Emilio Tadini	Malewitsch, Kasimir
Emilio Tadini	Thonet, Michael
Olga Tobreluts	Venus von Milo
Olga Tobreluts	Apollo von Olympia
Johannes Vennekamp	Rousseau, Henri
Hannah Wilke	Oldenburg, Claes
Paul Wunderlich	Ingres, Jean Auguste Dominique

Begleitende Veranstaltungen

Werkschau

Präsentation von Schülerarbeiten zum Thema der Ausstellung durch die Klassen 1–4 der Katholischen Grundschule Bergisch Gladbach-Sand
Leitung: Daniela Dammer, Barbara Schmitz

Präsentation von Schülerarbeiten zum Thema der Ausstellung durch das Gymnasium Odenthal, Oberstufe
Leitung: Silvia Häck

Öffentliche Führungen

Do., 15.04.2010, 18.00 Uhr,
Do., 20.05.2010, 18.30 Uhr,
So., 13.06.2010, 15.00 Uhr,
mit Dr. John Nicholls

Führungen in der Reihe „60plus“
Do., 29.04.2010, 15.00 Uhr
Do., 06.05.2010, 15.00 Uhr
Do., 10.06.2010, 15.00 Uhr

mit anschließendem Kaffeetrinken und Gespräch im Salon unter der Leitung von Sigrid Ernst-Fuchs.
Anmeldung erforderlich unter (0 22 02) 14 23 34,
Kosten: 7 Euro

Besuchen Sie die Artothek im Internet:
www.galerieundschloss.de

oder viel besser:
zu den Öffnungszeiten jeweils donnerstags,
16.00 bis 19.00 Uhr, im 2. OG
in der Städtischen Galerie Villa Zanders.

Holen Sie sich die Kunst in die eigenen vier Wände!
Wir beraten Sie gerne.

Einladung

Der Galerie+Schloss e. V.
lädt Sie, Ihre Familie und Freunde
herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

VORBILDER – BILDZITATE von der Antike bis zur Gegenwart

am Freitag, dem 9. April 2010, 19.30 Uhr,
in der Städtischen Galerie Villa Zanders.

Begrüßung

Dr. Wolfgang Vomm
Städtische Galerie Villa Zanders

Einführung

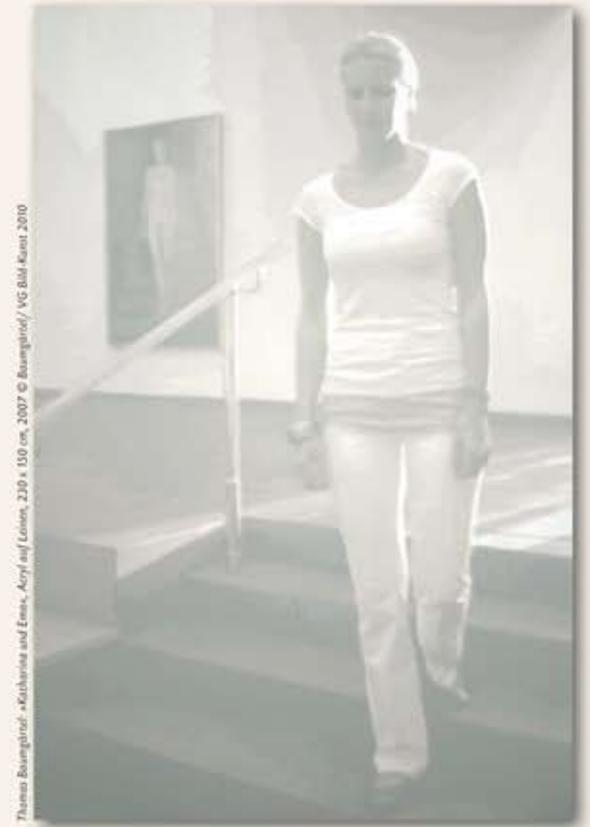
Dr. John Nicholls
Kunsthistoriker

Idee und Konzeption

Klaus Altmann
Artothek des Galerie+Schloss e. V.



Endersand Altpolizier: Berggeiststille, um 1880



Thomas Baumgärtel: «Katharina und Emma», Acryl auf Leinwand, 230 x 150 cm, 2007 © Baumgärtel/ VG Bild-Kunst 2010

VORBILDER BILDZITATE

VORBILDER – BILDZITATE

von der Antike bis zur Gegenwart

Eine Ausstellung der Artothek in der
Städtischen Galerie Villa Zanders Bergisch Gladbach

9. April bis 13. Juni 2010



Städtische
Galerie Villa Zanders
Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 02) 14 23 56
Telefax: (0 22 02) 14 23 40
E-Mail: museum@stadt-gl.de
Internet: www.villa-zanders.de
Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, Sa 14 – 18 Uhr; Do 14 – 20 Uhr; So 11 – 18 Uhr



Städtische
Galerie Villa Zanders
Bergisch Gladbach

galerie +
SCHLOSS e.V.
Gesellschaft zur Förderung
von Tradition und Moderne
in Bergisch Gladbach



Artothek in der
Städtischen Galerie
Villa Zanders